

Erneuerbare Energien

Kreuzen Sie die Lösung (a, b oder c) an, die der Textaussage entspricht. [2.55 – 10.15]

- 1) Wo liegen die Wachstumschancen bei der Gewinnung erneuerbarer Energien (e. E.)?
 - a) In den Entwicklungsländern.
 - b) In Südeuropa.
 - c) Weltweit herrscht eine wachsende Nachfrage.

- 2) Was ist das Kernproblem bei der normalen Energieversorgung marokkanischer Dörfer?
 - a) Die Kosten für den Anschluss an das Stromnetz sind zu hoch.
 - b) Die technischen Möglichkeiten für die Überlandverbindungen sind nicht ausreichend.
 - c) Die Menschen sind nicht ausreichend über alle Möglichkeiten informiert.

- 3) Wie fördert die BRD den Ausbau der Stromversorgung in Marokko?
 - a) In Form von kostenloser Bereitstellung technischer Geräte.
 - b) In Form von kostenloser Beratung.
 - c) In Form von finanzieller Unterstützung.

- 4) Wie könnte man e. E. in Nordafrika über die Versorgung der Haushalte hinaus nutzen?
 - a) Sie könnten vor allem Spanien mit Strom versorgen.
 - b) Nordafrikanische Länder könnten umweltfreundlichen Strom für Europa produzieren.
 - c) Sie könnten andere afrikanische Länder mitversorgen.

- 5) Welche Probleme gibt es bei den Versorgungsplänen?
 - a) Die Technik ist noch nicht ausgereift.
 - b) Aus rechtlichen Gründen sind nicht alle Landstriche uneingeschränkt nutzbar.
 - c) Die Finanzierung ist noch unklar.

- 6) Wo gibt es bereits erste Stromtransfers von Marokko in andere Länder?
 - a) In geringen Massen erfolgen Transfers in verschiedene westliche Industrienationen.
 - b) Marokko verkauft bereits Strom aus Wasserkraftwerken an Spanien.
 - c) Die angrenzenden Länder werden mit marokkanischem Überschussstrom versorgt.

- 7) Welche der e. E. kann preislich gesehen am ehesten auf dem Energiemarkt bestehen?
 - a) Die Windkraft.
 - b) Die Sonnenenergie.
 - c) Die Wasserkraft.

- 8) Warum rät Klaus Töpfer zum Ausbau umweltfreundlicher E. in den Entwicklungsländern?
 - a) Um die Technik in der Praxis zu erproben.
 - b) Um Europa neue Absatzmärkte zu erschliessen.
 - c) Um den Ländern zu helfen, ihre wirtschaftliche Situation langfristig zu verbessern.

- 9) Warum gibt es auch Bedenken wegen der Umweltverträglichkeit der Windenergie?
 - a) Durch die Rotation der Windräder werden Vögel getötet.
 - b) Zugvögel könnten die empfindlichen Anlagen beschädigen.
 - c) Die Zugvögel scheuen das Überfliegen der Bergkämme wegen der Anlagen.

- 10) Was steuerten deutsche Unternehmen zu den marokkanischen Windparkanlagen bei?
 - a) Technik und Erfahrung.
 - b) Erfahrung und zinsgünstige Darlehen.
 - c) Langfristige Partnerschaften und Technik.

Quelle: Übungssatz Goetheprüfung PWD